

Mehr als Dampf

In E-Liquids kann es durch Erhitzen zu unvorhersehbaren chemischen Reaktionen kommen, wodurch neue Substanzen entstehen. Diese sind bei Inhalation gesundheitsschädlich. So wurden im Aerosol von E-Zigaretten Stoffe wie Formaldehyd, Acetaldehyd und Acrolein nachgewiesen sowie reaktive Sauerstoffverbindungen und Metalle, darunter Nickel, Chrom und Blei.

Quelle: www.bag.admin.ch

AUFHÖREN IST MÖGLICH

Vapen oder Rauchen
aufzuhören ist nicht
immer einfach – aber
es kann klappen.



Hol dir Hilfe auf www.stopsmoking.ch.
Dort bekommst du kostenlose und
anonyme Beratung per Telefon, online
oder per Video.

NIKOTIN & GEHIRN



Nikotin macht schnell
abhängig. Es wirkt
direkt im Gehirn und
führt dazu, dass
du es immer wieder
möchtest.



← Bundesamt
für Gesundheit

53%

Vapes können das
Risiko für Herzinfarkte
um 53% erhöhen.

Quelle: www.bag.admin.ch

Gesundheitsamt

Ambassadorsenhof
Riedholzplatz 3
4509 Solothurn

Telefon 032 627 93 71
gesundheitsamt@ddi.so.ch



WAS VAPESCH?



Vapen ist einfach.
Vom Nikotin
loskommen nicht.



Falsch entsorgte Vapes können
Schäden oder sogar Brände
in der Natur auslösen.



BIS ZU 30 BRÄNDE

entstehen jährlich in
Entsorgungsanlagen
durch falsch entsorgte
Lithium-Ionen-Akkus.

Quelle: www.swissrecycle.ch

Vapes richtig entsorgen, Brände verhindern

Lithium-Ionen-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. So auch in Vapes. Viele landen nicht in der Sammlung für Elektroschrott, sondern im Hauskehricht. Beschädigte oder falsch entsorgte Akkus können zur Brandgefahr im Haushalt, in Entsorgungsfahrzeugen oder in Abfallanlagen werden. Hohe Schäden für Anlagen und Mitarbeitende von Entsorgungsanlagen und ein Risiko für Natur und Bevölkerung sind die Folge davon.



← brandgefahrlich.ch

Im Vergleich zu einem Handy-Akku

6 Vapes mit je 550–600 mAh entsprechen ungefähr der Akkukapazität eines Smartphones (z.B. iPhone: ca. 3'200 mAh). Rein rechnerisch braucht es also etwa 6 Vapes, um ein Smartphone einmal vollständig zu laden. Da es Tausende Vape-Modelle mit unterschiedlich grossen Akkus gibt, kann die entsprechende Zahl je nach Modell stark variieren – zwischen 3 und 30 Vapes.

Quelle: www.erecycling.ch

Ausgepafft / Litteringbussen

Einweg-E-Zigaretten halten gerade mal 600 Züge lang. Dann ist die Flüssigkeit zu Ende und die E-Zigarette muss entsorgt werden. Übrigens sind Bussen von CHF 80.– fällig, wenn eine Vape gelittert wird (CHF 100.– bei mehreren Vapes). Der Bundesrat hat am 24. Juni 2026 mehrere Verordnungen angepasst und damit neue Regeln für Verpackungen, Abfälle und Littering beschlossen. Diese Änderungen fördern die Kreislaufwirtschaft, stärken das Recycling und setzen schweizweit einheitliche Bussen bei Littering um.



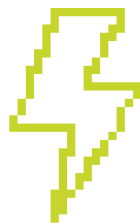
← Portal der Schweizer Regierung

Entsorgung über Verkaufsstellen

Von den jährlich rund 10 Millionen in die Schweiz importierten Vapes werden lediglich ca. 2,8 Millionen Stück (28%) korrekt über das SENS eRecycling System entsorgt. Die restlichen 72% (ca. 7,2 Millionen Vapes) landen fälschlicherweise im normalen Kehricht oder in der Umwelt. Das muss nicht sein. Schliesslich wird beim Kauf eine vorgezogene Entsorgungsgebühr bezahlt. Diese beträgt aktuell 10 Rappen für Einweg- und Mehrweg-E-Zigaretten sowie Akkuträger mit einem Akku, respektive 5 Rappen für einen Akkuträger ohne Akku. Vapes können an den Verkaufsstellen oder Sammelstellen gratis abgegeben werden.



← SENS eRecycling



72%

der Vapes landen im
normalen Kehricht
anstatt im Elektroschrott.



← Swiss Recycle

DENKE AN DICH UND DEINE UMWELT

Das Risiko, dass beim Verarbeitungsprozess giftige Gase Mensch und Natur gefährden oder Brände durch das Entzünden von beschädigten Akkus ausgelöst werden, ist gross.



CHECK DIE FAKTEN.



Was Vapes mit dir und deiner
Umwelt machen.

← «Was vapesch?» Amt für Umwelt

Amt für Umwelt
Werkhofstrasse 5
4509 Solothurn

Telefon 032 627 24 47
afu@bd.so.ch

